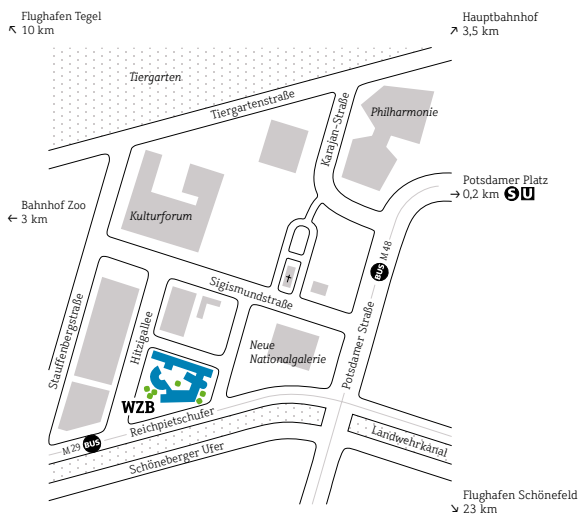


---

Rückfragen an Hannelore Rees  
E-Mail: [public.health@wzb.eu](mailto:public.health@wzb.eu)  
Telefon: 030/25491-577

Veranstaltungsort: WZB, Raum A 300



# WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

---

Die Forschungsgruppe Public Health im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung wird im Frühjahr 2012 nach 33 Jahren die Arbeit im WZB beenden. Gleichzeitig wird sich Rolf Rosenbrock vom WZB verabschieden. Seine Form erhält dieser Abschluss mit der Tagung zum Themenfeld Partizipation und Gesundheit. Ziel der Tagung ist es, einen Kommunikationsraum für inspirierende und kontroverse Gespräche und Diskussionen zum Thema Partizipation und Gesundheit zu gestalten – für junge und alte WeggefährtInnen und KollegInnen aus unterschiedlichen Disziplinen und Institutionen.

Gelegenheit zum Gespräch soll es deshalb auch am Abend des 22. März 2012 geben bei einem gemeinsamen Essen in der Alten Pumpe (Lützowstraße 42: [www.altepumpe.de](http://www.altepumpe.de)). Um verbindlich Plätze reservieren zu können, bitten wir Sie dazu um Ihre Anmeldung bis zum 4. März 2012 bei Frau Hannelore Rees ([public.health@wzb.eu](mailto:public.health@wzb.eu); 030-25491-577).

---

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung  
Social Science Research Center  
Berlin  
Reichpietschufer 50  
10785 Berlin  
Telefon +49 (30) 25491-0  
Telefax +49 (30) 25491-684  
[wzb@wzb.eu](mailto:wzb@wzb.eu)

---

## Partizipation und Gesundheit

Abschlusstagung der  
Forschungsgruppe Public Health

---

22. und 23. März 2012

## Mehr entscheiden – mehr Gesundheit?

Wer an den Entscheidungen über seine Lebensgestaltung, seine Gesundheit und seine Krankenversorgung beteiligt ist, der hat auch größere Gesundheitschancen. Dieser schöne Gedanke liegt vielen Ansätzen in Theorie und Praxis zugrunde – sowohl in der Prävention und Gesundheitsförderung als auch in der Krankenversorgung.

Der auf der Tagung vorgestellte Band „Partizipation und Gesundheit“ stellt diese Annahme und ihre Tauglichkeit für die Praxis auf den Prüfstand. Unter der Herausgeberschaft von Rolf Rosenbrock und Susanne Hartung haben darin über 50 Autorinnen und Autoren verschiedener Disziplinen nach theoretischen Begründungen, empirischen Ergebnissen sowie fördernden und hemmenden Bedingungen für gesundheitsbezogene Entscheidungsteilnahme gefragt.

Rolf Rosenbrock / Susanne Hartung (Hrsg.) (2012) „Partizipation und Gesundheit“, Verlag Hans Huber, Bern

---

Gesamtmoderation der Tagung: Uwe Lenhardt

## Donnerstag, 22. März 2012

10.00–10.30 Ankommen und Registrierung

### Gesundheit, Ungleichheit und Partizipation

10.30–11.00

**Einführung: Partizipation und Gesundheit**  
Rolf Rosenbrock und Susanne Hartung

11.00–11.45

**Partizipation und Demokratie**  
Oskar Negt

11.45–12.30

**Partizipation, sozialer Status und Milieus**  
Michael Vester

12.30–13.15

**The relevance of participation for health**  
Susan Rifkin

13.15–14.30 Mittagspause (Poster und Stände)

14.30–15.15

**Partizipative Gesundheitsforschung**  
Michael T. Wright

15.15–16.00

**Das Partizipationsdilemma: Entscheidungsteilnahme von sozial Benachteiligten**  
Hella von Unger und Susanne Kümpers

16.00–16.45

**Entscheidungsteilnahme kann auch zuviel sein!**  
Bettina Schmidt

16.45–17.30 Kaffeepause und Musik

17.30–19.00

**Wie weiter mit Public Health (in Berlin)?**  
Diskussion moderiert von Ilona Kickbusch

19.30 **abendliche Veranstaltung**

---

## Freitag, 23. März 2012

9.00–9.30 Eintreffen

9.30–10.15

**Plädoyer für eine bürgerorientierte Gesundheitspolitik**  
Ilona Kickbusch

### Aktuelle Entwicklungen auf dem Feld von Partizipation und Gesundheit

10.15–10.45

**Partizipation von Patienten und Versicherten. Gefordert? Gewünscht? Gelebt?**  
Bernard Braun

10.45–11.15

**Partizipation in Unternehmen zwischen Leistungsanforderung, Entscheidungsautonomie und Gesundheit**  
Nick Kratzer

11.15–11.45

**Bürgerbeteiligung und Partizipation in quartiersbezogener Gesundheitsförderung**  
Gesine Bär

11.45–12.15

**Patientenberatung – für mehr Entscheidungsteilnahme und Gesundheit**  
Marie-Luise Dierks

12.15–13.00 Mittagspause

13.00–14.30

**Entscheidungsteilnahme: Sozialtechnologie zur besseren Anpassung oder „Ausgang aus selbstverschuldeter Unmündigkeit“?**

**Streitgespräch** zwischen Rolf Rosenbrock, Stefan Etgeton, Bettina Schmidt und Christoph Klotter; moderiert von Michael T. Wright

14.30

**Würdigung der Forschungsgruppe Public Health im WZB**  
Jutta Allmendinger

**Persönliches Schlusswort**  
Rolf Rosenbrock

15.00 **Abschluss mit Bildern und Sekt**

---